

Ein Wort zuvor

Wie in „Deutsche Klein- und Privatbahnen“ Teil 3 versprochen, liegt nun ein Jahr später der 4. Band der Buchreihe vor. Alle hier behandelten Bahnen sind 1973 bzw. 1974 aufgesucht worden. Dazu gehörten Besuche bei den Betriebsleitungen oder aber auch das Abfahren und Abwandern der alten Trassen stillgelegter Bahnen. Nur so konnte der derzeitige Stand der einzelnen Betriebe exakt dargestellt werden.

Ohne die Hilfe zahlreicher Eisenbahnfreunde und das Entgegenkommen der Bahnverwaltungen hätte ich den 4. Band in dieser Form nicht fertigstellen können. Für gemeinsame Fahrten und Abstimmung mit den Unterlagen aus den privaten Sammlungen bin ich besonders den Herren G. Leimbach, D. Höltge, Dipl.-Ing. W. Biedenkopf, Prof. W. Söhnlein (Bad Homburg) und Verkehrsdirektor i. R.

Söhnlein (Mainz-Gonsenheim) zu ganz besonderem Dank verpflichtet. Die Durchsicht der Lokomotivlisten besorgte wieder Herr H. Hinze, Hamburg.

Der fünfte Teil „Baden-Württemberg/Bayern“ ist zur Zeit in Arbeit. Die Fülle des vorhandenen Materials erfordert eine längere Zeitspanne bis zur Fertigstellung. Dieser fünfte Teil steht deshalb erst in zwei Jahren, also 1977, zur Verfügung.

Möge auch dieser vierte Band Kleinbahngeschichte Eisenbahnfreunde und Bahnverwaltungen gleichermaßen erfreuen und dazu beitragen, das Wissen um die Betriebs- und Fahrzeuggeschichte deutscher Klein- und Privatbahnen zu erhalten, weiterzugeben und zu vervollständigen.

Mainz, im März 1975

Gerd Wolff